

26.02.2024

Kleine Anfrage 3379

des Abgeordneten Klaus Esser AfD

Schäden an der Lennebrücke: Wo liegen die Wasserbausteine und wie viele wurden eingesetzt?

Die Lennebrücke in Nachrodt bleibt länger als erwartet gesperrt. Hochwasser behindert offenbar die Reparaturen. Im Vorfeld der Sperrung wurden Wasserbausteine in den Fluss gelegt, was auch in der Sitzung des Verkehrsausschusses im Landtag NRW im Januar 2024 bestätigt wurde. Diese Maßnahme hat zur Folge, dass auch Augenzeugen zufolge am benachbarten rechten Brückenpfeiler das Wasser mit umso größerer Kraft und Geschwindigkeit fließt. Ob der Pfeiler durch die Baumaßnahmen oder durch das anschließende Hochwasser beschädigt wurde, ist zu klären.¹

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele Wasserbausteine wurden im Umfeld der Lennebrücke in den letzten Monaten eingesetzt?
2. Wo befinden sich die im Umfeld der Lennebrücke eingesetzten Wasserbausteine zum jetzigen Zeitpunkt?
3. Welcher Typ Wasserbausteine wurde im Umfeld der Lennebrücke in den Fluss eingebracht?
4. Wurde der aufgetretene Schaden am Brückenpfeiler der Lennebrücke durch wegschwemmte Wasserbausteine verursacht bzw. kann dies ausgeschlossen werden?
5. Was plant die Landesregierung, um künftige Schäden an Pfeilern von Flussbrücken infolge von Hochwasser zu verhindern?

Klaus Esser

¹ <https://www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/lennebruecke-sanierung-dauer-100.html>